

1743/J XXIII. GP

Eingelangt am 07.11.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Anna Höllerer
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend die Errichtung der Donaubrücke Traismauer

Die Errichtung der Donaubrücke Traismauer als Teil eines großräumigen Ausbauprojektes und der Verbindung von S5, Stockerauer Schnellstraße mit der S33, Kremser Schnellstraße, stellt für die Region im Niederösterreichischen Zentralraum ein Projekt von enormer Notwendigkeit dar.

Neben der nachhaltigen Sicherung des Wirtschaftsstandortes und einer verbesserten Erreichbarkeit der Landeshauptstadt St. Pölten wird die Entlastung der Ortsbereiche, insbesondere entlang der B19, eine Verbesserung im Bereich der Lebensqualität, der Umweltstandards sowie der Verkehrssicherheit bringen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage

- 1.) Wann wird mit den Bauarbeiten des Gesamtprojektes „Donaubrücke Traismauer“ begonnen?
- 2.) Wann ist mit der Fertigstellung des Gesamtprojektes „Donaubrücke Traismauer“ zu rechnen?
- 2.) Ist im Gesamtprojekt der vierspurige Vollausbau bis Krems geplant?
- 3.) Wovon ist es abhängig, ob der vierspurige Vollausbau bis Krems zustande kommt?
- 4.) Wie wird die zukünftige Verkehrsentwicklung Richtung Krems eingeschätzt, nachdem das Betriebsgebiet Krems ein sehr prosperierendes ist?